KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33604104

Stichtag: 30.06.2011

Hauptwohnung gesamt: 411 Nebenwohnung gesamt: 39 Einwohner gesamt: 450
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 154

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	206	50,122	205	49,878	411	100
davon Ausländer	1	20	4	80	5	1,217
gemeldete Nebenwohnungen	23	58,974	16	41,026	39	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**50,889**	**221**	**49,111**	**450**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	2,92	11	2,676	23	5,596
10-19 Jahre	30	7,299	23	5,596	53	12,895
20-29 Jahre	16	3,893	16	3,893	32	7,786
30-39 Jahre	18	4,38	21	5,109	39	9,489
40-49 Jahre	33	8,029	34	8,273	67	16,302
50-59 Jahre	45	10,949	38	9,246	83	20,195
60-69 Jahre	21	5,109	19	4,623	40	9,732
70-79 Jahre	19	4,623	31	7,543	50	12,165
80-89 Jahre	12	2,92	12	2,92	24	5,839
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**50,122**	**205**	**49,878**	**411**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,973	3	0,73	7	1,703
3-5 Jahre	2	0,487	4	0,973	6	1,46
6-15 Jahre	24	5,839	20	4,866	44	10,706
16-17 Jahre	9	2,19	4	0,973	13	3,163
18-20 Jahre	3	0,73	6	1,46	9	2,19
gesamt	**42**	**10,219**	**37**	**9,002**	**79**	**19,221**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	0	0	1	0,243	1	0,243
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,487	0	0	2	0,487
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	2	0,487	2	0,487
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,243	1	0,243	2	0,487
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,243	1	0,243	2	0,487
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,487	1	0,243	3	0,73
gesamt	**6**	**1,46**	**6**	**1,46**	**12**	**2,92**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	155	37,713	171	41,606	326	79,319
römisch-katholisch	24	5,839	20	4,866	44	10,706
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,243	1	0,243
ohne Angabe, gemeinschaftslos	27	6,569	13	3,163	40	9,732
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**206**	**50,122**	**205**	**49,878**	**411**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	82	19,951	59	14,355	141	34,307
verheiratet	105	25,547	104	25,304	209	50,852
verwitwert	7	1,703	28	6,813	35	8,516
geschieden	12	2,92	12	2,92	24	5,839
getrennt lebend	0	0	2	0,487	2	0,487
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**50,122**	**205**	**49,878**	**411**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.